





# Umsetzungsidee 3.1

## Zukunfts-Mosaik

166

### Auf einen Blick

|                            |   |
|----------------------------|---|
| Zielgruppe                 |  Ab 4. Klasse  |
| Teilnehmerzahl             |  10 – 30 Kinder  |
| Ort                        |  Klassenzimmer   |
| Zeitansatz                 |  2 – 3 Schulstunden  |
| Benötigte Materialien      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitstrahl aus Baustein 1</li> <li>• 1 – 3 leere Küchenpapierrollen</li> <li>• Weiße oder bunte DIN-A4-Blätter, im Klassensatz</li> <li>• Pinns oder Klebestreifen</li> <li>• Evtl. CD-Player und Musik-CD</li> <li>• Bastelmaterialien: Buntstifte, Schere, Klebstoff etc.</li> </ul> |
| Vorbereitung               | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine</li> </ul>   |
| Kompetenzen                | Die Schülerinnen und Schüler werden angeregt, sich an Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr zu beteiligen und solche zu initiieren.   |
| Fächerverbindende Elemente | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kunst: Anfertigen von Collagen</li> <li>• Deutsch: Schreiben spannender Geschichten (Einleitung, Hauptteil, Schluss)</li> <li>• Sport: Balance- und Bewegungsübungen</li> </ul>  |

### Einstieg

Die Schülerinnen und Schüler werden aufgefordert, ihre Bastelmaterialien auszupacken und auf ihren Tisch zu legen. Anschließend kommen sie nach vorne an die Tafel und bilden einen Stehkreis. Die Lehrkraft erzählt von einer Zeitreise, die heute ansteht. Dazu beginnt sie mit einem Bewegungsspiel:

| Geschichte   | Passende Bewegung   |
|--|---|
| Um die Zeitreise antreten zu können, müssen wir uns erst einmal in die Zeitmaschine begeben, die sich hier in unserer Mitte befindet.  | Alle machen einen Schritt in die Mitte.   |
| Damit wir für die Reise gut ausgestattet sind, müssen wir uns natürlich auch gute Schutzkleidung anziehen.   | Pantomimisch dicke Hosen, feste Stiefel, eine Schutzweste, einen Helm und Handschuhe anziehen.                  |
| Es kann auf der Fahrt immer mal wieder zu gefährlichen Situationen kommen, also müssen wir uns alle anschnallen.   | Diagonale Handbewegung von der Schulter zur Hüfte.  |
| Sucht euch einen Partner, an dem ihr euch festhalten könnt, und folgt mir, die Fahrt kann losgehen.  | Paarweise an den Händen halten und der Lehrkraft folgen.  |
| Im Pulk durch das Klassenzimmer laufen und gedanklich an den Stationen des Zeitstrahls (aus Baustein 1) vorbeikommen.  | Die Schülerinnen und Schüler ducken sich, weichen zur Seite aus etc. – je nach Aufforderung der Lehrkraft.      |
| Alle Stationen so passieren.   |   |
| Seht mal nach unten, könnt ihr da auch die Autos eurer Eltern erkennen?  | Alle schauen nach unten.  |
| Aber was ist da? Die Zukunft. Sie ist leer. Was wird kommen, was erwartet uns? Wie werden wir uns in Zukunft fortbewegen? Wie werden die Autos aussehen? Wird es überhaupt noch Autos geben? | Auf das leere Feld/Platz auf der Papierrolle an der Wand zeigen und evtl. ein großes Fragezeichen darauf malen. |

### Erarbeitung

Die Lehrkraft hält eine (bei großer Klasse zwei bis drei) leere Küchenpapierrolle als Zukunftsfernrohr bereit, durch das die Kinder nacheinander auf das leere Feld des Papierstreifens (falls eingezeichnet auf das Fragezeichen) schauen und sich ihre Zukunftsvorstellung der Fortbewegungsmittel machen/erarbeiten dürfen. Auf dem Pult liegt ein Stapel mit DIN-A4-Blättern. Nach dem Zukunftsblick nehmen sich die Schülerinnen und Schüler je ein Blatt und gehen zu ihren Plätzen zurück, um ihre Vision schriftlich oder künstlerisch festzuhalten. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Die Kinder können Bilder des zukünftigen Fortbewegungsmittels malen und bekleben, Collagen gestalten und vieles mehr. Außerdem können Zukunftsgeschichten geschrieben werden. Als Hilfestellung könnten folgende Titelbeispiele vorgegeben werden:

- In die Schule beamen
- Werbetext: Das neue Auto mit Flügeln
- Maschine der Zukunft
- Das Auto zum Zusammenklappen

### Ergebnissicherung

Die Schülerinnen und Schüler kleben nach und nach ihre Ideen für die zukünftige Fortbewegung an den frei gelassenen Platz auf dem Zeitstrahl an der Wand. Dabei werden die Ideen im Klassengespräch auf eine mögliche Realisierung geprüft. Am Ende entsteht auf dem Zeitstrahl ein kreatives Zukunfts-Mosaikfeld. Der ganze Zeitstrahl von der Vergangenheit bis zur Zukunft kann im Schulhaus ausgestellt werden. Vielleicht äußert ein Autohaus auch Interesse an diesem Kunstwerk.